

Über Anwendungen von geomathematischen Methoden im Geophysikalischen & Geodätischen Forschungs-Institut Sopron, Ungarn

Josef Zavoti, zur Zeit Gast des SFBs NEXUS am Institut für Photogrammetrie

Zusammenfassung

Der Vortrag beginnt mit der Einführung des Forschungsinstituts hinsichtlich seiner personellen und materiellen Bedingungen und zeigt seine internationalen Beziehungen auf. Speziell die Beziehung zu den Stuttgarter Geodäten hat eine lange Tradition. In die Forschungsaktivitäten soll anhand einiger ausgewählter Beispiele aus der Abteilung für Mathematische Geodäsie eingeführt werden. Hierzu gehören die Beobachtungen von lokalen Netzen in verschiedenen Epochen genauso wie die Langzeitbeobachtung von Erdbeben. Ein Extensometer-Netz im pannonischen Becken registriert Stress und Strain. Des Weiteren wird das ungarische seismologische Netz vorgestellt.

Für diejenigen, die mit den bisher vorgestellten Anwendungen aus dem Bereich der mathematischen Geodäsie noch nicht genug angewandte Mathematik aufnehmen konnten, wird zum Abschluss noch ein kleines Schmankerl präsentiert: Die exakte Lösung der ausgleichenden Geraden im Rahmen der Total Least Squares Methode.